

**b. Gruss. Aus des Knaben Wunderhorn.**

Küsst dir ein Lüftchen fein  
Wangen oder Hände,  
Denke, dass es Grösse sein,  
Die ich zu dir sende.  
'Tausend send' ich täglich aus  
Dass sie wehen um dein Haus:  
Weil ich dein gedenke.

Kommt ein kleines Vögelein  
Zu dir hingeflogen,  
Denk', es sei die Sehnsucht mein,  
Die dir nachgezogen.  
Höre, was sie freundlich spricht,  
Und vergiss des Fernen nicht,  
Der nur dein gedenket.

**c. Im Walde von Em. Geibel.**

Im Wald, im hellen Sonnenschein,  
Wo alle Knospen springen  
Da mag ich gerne mittendrein  
Laut singen.

Und sie verstehen mich gar fein,  
Die Blätter alle lauschen,  
Und fall'n am rechten Orte ein  
Mit Rauschen.

Wie mir zu Muth in Leid und Lust,  
Im Wachen und im Träumen  
Das stimm' ich an aus voller Brust  
Den Bäumen.

Und weiter wandelt Schall und Hall  
In Wipfeln, Fels und Büschen,  
Hell schmettert auch die Nachtigall  
Dazwischen.

Da fühlt die Brust am eig'nen Klang,  
Sie darf sich was erkühnen,  
O frische Lust, Gesang, Gesang  
Im Grünen.

---

Einlassbillets à 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn *Fr. Kistner*,  
sowie Abends an der Casse zu bekommen.

---

Den geehrten Abonnenten der Gewandhaus-Concerte bleiben ihre Sperrsitze  
bis Freitag Abend reservirt, und sind die betreffenden Sperrsitzenmarken bis zu dieser  
Zeit bei Herrn *Fr. Kistner* gegen Erlegung von 5 Ngr. gefälligst abzuholen.

---

**Einlass 6 Uhr. Anfang um 7 Uhr. Ende 9 Uhr.**

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.